

20. Oktober 2026

Pressemitteilung

INFO 16 / 2026

ADAC Sachsen und SLUB Dresden digitalisieren erstmals historische Dokumente des Sachsenrings

Über 130 Programmhefte des Sachsenrings werden digitalisiert und veröffentlicht +++ Deutschlandweit einmaliges Projekt +++ ADAC schenkt Originale an SLUB

Dresden. Im kommenden Jahr feiert der Sachsenring sein 100-jähriges Jubiläum. Der ADAC Sachsen nimmt den Geburtstag zum Anlass und startet gemeinsam mit der Sächsischen Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden (SLUB) ein deutschlandweit einzigartiges Digitalisierungsprojekt. Im Rahmen des [Landesdigitalisierungsprogrammes für Wissenschaft und Kultur des Freistaates Sachsen \(LDP\)](#) werden historische Dokumente wie die Programme der Rennstrecke seit 1927 digitalisiert und weltweit online verfügbar gemacht. Die Sammlung beleuchtet die Entwicklung der Rennstrecke von ihren Ursprüngen bis in die Gegenwart – von frühen Straßenrennen über Phasen des Umbruchs in der Zeit des Nationalsozialismus und der DDR bis hin zu aktuellen Entwicklungen rund um die Traditionsstrecke.

Am Dienstag, den 20. Oktober 2026, hat Klaus Klötzner, Vorstandsvorsitzender des ADAC Sachsen e.V., symbolisch die historischen Programmhefte an Katrin Stump, Generaldirektorin der SLUB Dresden, übergeben. Bereits seit einigen Monaten werden die über 130 Programmhefte, die es seit 1927 zu Motorsportveranstaltungen am Sachsenring gab, an der SLUB digitalisiert. Aktuell sind bereits rund 50 Hefte der Jahre 1927 bis 1990 auf dem Online-Portal [SACHSEN.DIGITAL](#) veröffentlicht und können von allen Interessierten kostenfrei eingesehen werden. Alle weiteren Ausgaben befinden sich derzeit im Digitalisierungsprozess und werden im Laufe der kommenden Monate verfügbar sein.

Das Projekt ist in dieser Form einmalig in Deutschland und wird durch das Landesdigitalisierungsprogramm für Wissenschaft und Kultur (LDP) ermöglicht, mit dem der Freistaat Sachsen die Digitalisierung sächsischen Kulturgutes unterstützt. So konnten in den letzten Jahren über 18 Millionen Textseiten und Bilder aus ganz Sachsen weltweit zugänglich gemacht werden. Allein im vergangenen Jahr gab es rund sechs Millionen Zugriffe auf die Digitalisate.

Katrin Stump, Generaldirektorin der SLUB Dresden, betont: „Der Sachsenring ist ein Stück sächsische Identität und lebendige Alltagsgeschichte. Dass wir diese Dokumente aus fast 100 Jahren nun lückenlos und kostenfrei online bereitstellen können, zeigt die enorme Spannweite unserer Arbeit: Mit dem Landesdigitalisierungsprogramm sichern wir nicht nur klassisches Kulturgut, sondern machen breitenwirksame Regional- und Sportgeschichte für alle Menschen weltweit erlebbar. Es ist daher von enormer Bedeutung für Forschung, Bildung und gesellschaftliche Teilhabe, dass wir vom Freistaat auch in den kommenden Jahren ausreichend Mittel erhalten, um diese erfolgreiche Arbeit fortzuführen.“

Die besondere gesellschaftliche Bedeutung der Traditionsrennstrecke wird auch von offizieller Seite gewürdigt: Die einzigartige Fankultur am Sachsenring wurde vor Kurzem in die Sächsische Landesliste des Immateriellen Kulturerbes aufgenommen.

Bei einer Führung durch das Digitalisierungszentrum der SLUB Dresden konnten die Pressevertreterinnen und Pressevertreter den Weg nachvollziehen, den die historischen Programmhefte vom Papiereinband bis zum hochauflösenden Digitalisat durchlaufen.

„Beeindruckend, mit welcher Expertise und Infrastruktur hier sächsische Kulturgüter digitalisiert werden“, **äußert sich Klaus Klötzner, Vorstandsvorsitzender des ADAC Sachsen e.V.** „Wir freuen uns sehr, den Sachsenring als Kulturrennstrecke mit seiner langen Tradition in den Sammlungen der SLUB vertreten zu wissen. Das Projekt ist auch für uns einzigartig, und wir freuen uns, die Programmhefte zur Verfügung stellen zu dürfen. Mal sehen, was wir noch in unseren Archiven entdecken.“ Neben der Leihgabe zur Digitalisierung überreichte Klötzner auch einige Originalexemplare als dauerhafte Schenkung an die SLUB, wo Besucherinnen und Besucher sie künftig vor Ort einsehen können.

Teile der umfassenden Programmheftsammlung werden bei der ADAC Sachsenring Classic vom 7. bis 9. Mai 2027 im Rahmen der großen Jubiläumsfeier gemeinsam mit weiteren Zeitdokumenten ausgestellt. Die Veranstaltung wird der Startschuss und gleichzeitig das Highlight der Jubiläumsfeiern im kommenden Jahr darstellen.

Das gemeinsame Projekt von ADAC Sachsen und SLUB Dresden geht indessen weiter: Aktuell prüfen die Partner weitere Zeitdokumente des Sachsenrings, darunter historische Postkartensammlungen sowie originale Filmaufnahmen aus den Anfangsjahren der Traditionsrennstrecke. Die Digitalisierung und Zugänglichmachung der historischen Filmaufnahmen soll über das Programm zur Sicherung des audiovisuellen Erbes in Sachsen (SAVE) erfolgen. SAVE wird vom Sächsischen Staatsministerium für Wissenschaft, Kultur und Tourismus aus Haushaltsmitteln des Freistaates Sachsen gefördert und von der SLUB Dresden in Kooperation mit dem Filmverband Sachsen koordiniert. Derzeit suchen beide Partner eine Lösung, wie das geplante Vorhaben trotz knapper Mittel umgesetzt werden könnte.

Links und weiterführende Informationen:

- Download Pressebilder: www.slubdd.de/bildersachsenring
- Alle bereits veröffentlichten **Programmhefte** sind abrufbar unter: sachsen.digital/sammlungen/historische-dokumente-der-rennstrecke-sachsenring
- Informationen zur Anerkennung der **Fankultur am Sachsenring als Immaterielles Kulturerbe**: <https://www.adac-motorsport.de/motogp-sachsenring/news/2026/offiziell-fankultur-am-sachsenring-ist-saechsisches-kulturerbe/>
- Informationen zur **Jubiläumsveranstaltung am Sachsenring**: sachsenring-classic.de

Eventzeitraum:

ADAC Sachsenring Classic 2027

7. bis 9. Mai 2027

Sachsenring | Hohenstein-Ernstthal / Oberlungwitz

Kontakt

Annemarie Grohmann

Pressesprecherin SLUB Dresden

Telefon: +49 (0)351 4677-342

E-Mail: Annemarie.Grohmann@slub-dresden.de; oeffentlichkeitsarbeit@slub-dresden.de

Pascal Zelle

Pressevertreter / Jugend, Sport und Ortsclub ADAC Sachsen

Telefon: +49 (0)351 4 43 31 94

E-Mail: Pascal.Zelle@sas.adac.de